

**Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd**  
**51. Verbandsversammlung – öffentliche Sitzung –**  
**am 10.12.2015 in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach**

**Beginn: 14:03 Uhr**  
**Ergebnisprotokoll**

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift zur 50. Verbandsversammlung  
Genehmigung der Tagesordnung**

***Beschluss 51-02:***

***Die Niederschrift zur 50. Verbandsversammlung sowie die Tagesordnung werden ohne Änderung einstimmig genehmigt.***

**TOP 3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016**

Landrat Dr. Hirschberger und Verbandsdirektor Heilmann erläutern die Vorlage. Herr Puschel, als Vertreter des Landes, kündigt mit Blick auf den noch nicht verabschiedeten Landeshaushalt und die fehlende Rechtsverordnung zur Verteilung der Regionalisierungsmittel zwischen den Ländern eine Enthaltung an.

Mit Ausnahme des Vertreters des Landes (Enthaltung) stimmen alle Mitglieder der Verbandsversammlung folgendem Beschluss zu:

**Beschluss 51-03**

***Die Verbandsversammlung stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 zu.***

#### **TOP 4 Aktueller Sachstand Regionalisierungsmittel**

Landrat Dr. Hirschberger verweist auf die Ausführungen zum Haushalt des Zweckverbandes (vgl. TOP 3) und macht deutlich, dass die Einigung zwischen Bund und Ländern über die Höhe der Regionalisierungsmittel Planungssicherheit für den Rheinland-Pfalz-Takt schaffe.

#### **TOP 5 Fahrplanänderungen ab Dezember 2015**

Herr Heilmann informiert schwerpunktmäßig über die Vorbereitungen zur Betriebsaufnahme des Dieselnetz Südwest (Los 1) und stellt in diesem Zusammenhang die Situation beim beabsichtigten Bau des Kreuzungsbaus Kirchheim/W dar. Auf Nachfrage von Bürgermeister Hebich erläutert Herr Heilmann, dass seitens der Petenten die hierfür erstellten verkehrswissenschaftlichen Gutachten zu den Schließzeiten der Bahnübergänge angezweifelt werden und in der Folge rund 700 Einwendungen gegen die beantragte Planfeststellung eingegangen sind.

***Beschluss 51-05 (einstimmig):***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

#### **TOP 6 Sachstand Betriebsqualität (RE-Netz Südwest, vlexx und AVG)**

Nach einleitenden Worten von Vorstandsvorsteher Dr. Hirschberger erläutert Herr Heilmann anhand einer Präsentation schwerpunktmäßig die Situation der Betriebsqualität von vlexx, die sich einem akzeptablen Niveau nähert. So würden bei der vlexx GmbH täglich rund 200 Züge gefahren und die Ausfallquote liegt in einem nahezu branchenüblichen Rahmen (rund ein Prozent).

***Beschluss 51-06 (einstimmig):***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

#### **TOP 7 Sachstand Ausflugsbahnstrecken Wieslauter- und Zellertalbahn**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger erläutert die Tischvorlage.

***Beschluss 51-07 (einstimmig):***

***Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsstelle des Zweckverbandes, zusammen mit dem Landkreis Südwestpfalz, den kommunalen Gebietskörperschaften an der Strecke sowie dem Land Rheinland-Pfalz alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Wieslauterbahn für den Ausflugsverkehr in den nächsten 15 Jahren erhalten bleibt.***

**Als notwendige Voraussetzungen für die Antragstellung auf kommunaler Ebene beim Land, erklärt der Zweckverband seine grundsätzliche Bereitschaft, eine Bestellgarantie bezüglich des Ausflugsverkehrs im Umfang von ca. 11.000 Zug-km/Jahr bei einem Trassenpreis von ca. 9 €/Zug-km für die nächsten 15 Jahre abzugeben. Damit steht für den Zweckverband Süd fest, dass die Planungen zur Herstellung des Planrechts weitergeführt werden können. Über eine endgültige Bestellung der Ausflugsverkehre wird die Verbandsversammlung bei Vorliegen aller Voraussetzungen separat beschließen.**

#### **TOP 8 Baumaßnahmen an Schienenstrecken in 2016**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger erläutert die Tischvorlage und berichtet ergänzend über die öffentlichen Informationsveranstaltungen in Ramstein und Neustadt/W.

**Beschluss 51-08 (einstimmig):**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

#### **TOP 9 Aktueller Sachstand Bahnprojekte**

Herr Heilmann erläutert die Einzelheiten der Projektliste und informiert darüber, dass die derzeitige Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG im Jahr 2019 endet. Für eine Folgevereinbarung werden schon jetzt Projekte angeschoben, wie zum Beispiel der barrierefreie Ausbau der Bahnhöfe in Langenlonsheim oder Kirn. Landrat Dr. Hirschberger verweist ergänzend darauf hin, dass man bei einigen Verkehrsstationen Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm 3.0 beantragen kann. Frau Beigeordnete Eder teilt mit, dass die Firma Schott Informationen über die Realisierung des dort geplanten Haltepunktes benötige. Herr Puschel informiert, dass es im Rahmen der Stationsoffensive der Deutschen Bahn verkehrliche Potentialuntersuchungen gebe. Von ursprünglich 200 untersuchten Standorten wurden 60 intensiv geprüft. Die Details werden im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung im Frühjahr 2016 vorgestellt.

**Beschluss 51-09 (einstimmig):**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

#### **TOP 10 Zusatzverkehre und Veranstaltungen 2016**

Herr Heilmann erläutert die Vorlage.

**Beschluss 51-10 (einstimmig):**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis**

Um 15:05 Uhr schließt Landrat Dr. Hirschberger den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung.

Der Verbandsvorsteher



Dr. Winfried Hirschberger  
Verbandsvorsteher Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd

Für das Protokoll



Fritz Engbarth